
Programmorschau

29. Januar bis 4. Februar 2018

5.

Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345-1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831
Telefax 0221 345-1839
hoererservice@deutschlandradio.de

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

1.35 Hintergrund

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.**2.30 Zwischentöne***Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Peter-Felix Ruelius, Schlangenbad-

Georgenheim

*Katholische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 80 Jahren:

Der Chemiker Paul Schlack entdeckt

das Verfahren zur Herstellung von

Perlon

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers****M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur****20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama** *Kammermusikfest Spannungen 2017*

.....

ANTONÍN DVOŘÁK

*Zwei Zypressen (Nr. VII und VIII) für**Streichquartett, o. O. B. 152*

ALPHONSE STALLAERT

*Défilé des Insectes (Bestiaire III) für**Altsaxofon, Violoncello und Klavier*

ANTONÍN DVOŘÁK

*Trio g-Moll für Violine, Violoncello**und Klavier, op. 26*

BÉLA BARTÓK

*Sonate für Violine und**Klavier Nr. 2, Sz 76*

JOSEF SUK

*Quartett für Klavier, Violine, Viola und**Violoncello a-Moll, op. 1*

Asya Fateyeva, Saxofon

Sarah Christian, Violine

Elisabeth Kufferath, Violine

Christian Tetzlaff, Violine

Antje Weithaas, Violine

Vicky Powell, Viola

Maximilian Hornung, Violoncello

Kiveli Dörken, Klavier

Martin Helmchen, Klavier

Lars Vogt, Klavier

Aufnahme vom 24.6.2017 aus dem

Kraftwerk Heimbach

Am Mikrofon: Johannes Jansen

.....

22.00 Nachrichten**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Peter-Felix Ruelius, Schlangenbad-Georgenheim
Katholische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 70 Jahren:
Mahatma Gandhi wird Opfer eines Attentats
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Sprechstunde**
M Wenn das Herz weint
Psychokardiologie
Studiogast:
Prof. Dr. med. Christoph Herrmann-Lingen, Direktor der Klinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsmedizin Göttingen
Am Mikrophon: Christian Floto
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Das Feature**
 Deutschland 1988 (3/4)
Trüffelschweine im Datendickicht
Die Hacker: Volkssport oder Computer-Kriminalität?
Von Gerd E. Hoffmann
Regie: Peter Behrendsen
Dlf/WDR 1988
(Teil 4 am 13.2.2018)
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Hörspiel**
 Boulevard der Dämmerung
Von Josef Schnelle
Regie: Beatrix Ackers
Klavierimprovisation: Gottfried Eberle
Mit Manfred Zapatka, Josef Tratnik, Ilse Strambowski und Christiane von Poelnitz
Dlf 1999/48'43
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Jazz Live**
.....
 Rosset – Meyer – Geiger (2/2)
Josquin Rosset, Piano
Gabriel Meyer, Kontrabass
Jan Geiger, Schlagzeug
Aufnahme vom 17.11.2017 aus dem Kammermusiksaal Beethoven-Haus Bonn
Am Mikrophon: Harald Rehmann
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Musikszene**
 Erforschung des Probens
50 Jahre wissenschaftliche Theaterdokumentation in Berlin
Von Irene Constantin
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag*Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Aus Religion**und Gesellschaft**

Thema siehe 20.10 Uhr

2.30 Lesezeit

Mit Marie Luise Knott,

siehe 20.30 Uhr

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell*Aus Naturwissenschaft**und Technik*

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Peter-Felix Ruelius, Schlangenbad-

Georgenheim

*Katholische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 125 Jahren:

Die britische Forschungsreisende und

Schriftstellerin Freya Madeline Stark

geboren

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Länderzeit****M Neue Mobilitätskultur**

Ist der Verzicht aufs Auto unerlässlich?

Am Mikrofon: Michael Roehl

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft**

Ach, du Heiliger Joystick

Religion in Videospiele

Von Benedikt Schulz

20.30 Lesezeit

Marie Luise Knott liest aus ihren

Essays: ‚Dazwischenzeiten‘ über

Erwin Piscator (2/2)

21.00 Nachrichten**21.05 Querköpfe***Kabarett, Comedy & schräge Lieder*

„Sowas kann man nur mit Leuten

machen, die an eine gemeinsame

Sache glauben.“

Die Renaissance des

Ensemblekabarets

Von Roland Söker

22.00 Nachrichten**22.05 Spielweisen***Vorspiel – Das Preisträgerkonzert*

Roter Teppich für ‚Neue Stimmen‘

Der internationale Gesangswett-

bewerb in Gütersloh

Von Sylvia Systemans

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag*Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Zur Diskussion

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell*Aus Naturwissenschaft**und Technik*

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Peter-Felix Ruelius, Schlangenbad-


Georgenheim

*Katholische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 125 Jahren:

In den USA wird das erste Filmstudio

der Welt fertiggestellt

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Marktplatz****M** Energienutzung Wann lohnt sich der Wechsel des

Strom- und Gasanbieters?

Am Mikrofon: Henning Hübert

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

marktplatz@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*


campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Dlf-Magazin****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Kultur- und****Sozialwissenschaften****21.00 Nachrichten****21.05 JazzFacts** Der Tag der Eule

Porträt des Pianisten und

Komponisten Roberto Negro

Von Karl Lippegaus

22.00 Nachrichten**22.05 Historische Aufnahmen** Fluch der Schönheit

Vor 125 Jahren wurde die Oper

„Manon Lescaut“ von


Giacomo Puccini uraufgeführt

Von Klaus Gehrke

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Dlf-Magazin**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
-  **6.35 Morgenandacht**
Peter-Felix Ruelius, Schlangenbad-Georgenheim
Katholische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 75 Jahren:
Mit der Kapitulation der deutschen Truppen endet die Schlacht um Stalingrad
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 9.55 Koran erklärt**
Vorstellung und Erläuterung von Versen aus der Heiligen Schrift des Islams durch Vertreterinnen und Vertreter der Islamischen Theologie oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**
 Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Im Dialog
- 15.50 Schalom**
Jüdisches Leben heute
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
 018 Brand und Prost
Vom Ende der Freiwilligen Feuerwehr?
Von Johannes Berthoud
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**
Der Wochenrückblick in einfacher Sprache
- 20.10 Das Feature**
 Kunst oder Schund
Junge Filmemacher erfinden den Sexfilm neu
Von Katrin Ohlendorf
Regie: Anna Panknin
Dlf 2015
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**
.....
 Wiedersehen mit Spielfreude (2/2)
Die Projekt-Band 5live
Aufnahmen vom 9./10.8.2017 im La Trattoria Einigkeit, Dortmund
Am Mikrophon: Tim Schauen
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)**
 Frische Brise von der Ostküste
Lula Wiles und Lonely Heartstring Band
Von Monika Gratz
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Mitternachtskrimi**

-  Das Bouillabaisse-Komplott
Von Andreas Pflüger
Regie: Albrecht Surkau
Komposition: Thomas Preissler
Mit Otto Sander, Angelika Waller,
Volkmar Kleinert und Jürgen Kluckert
DS Kultur 1993/36'10

1.00 Nachrichten**1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

-  *Lied & Chanson*
Zu Gast: Die norwegische
Singer/Songwriterin Kari Bremnes
Liederbestenliste
Die Platzierungen im Februar
Global Sound
Neue internationale Singer/
Songwriter-Alben u.a von Arthur H,
Toto Bona Lokua
Original im Ohr
Ungewöhnliche Coverversionen
On Tour – Konzert-Highlights
Am Mikrophon: Anna-Bianca Krause


2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***6.30 Nachrichten**** 6.35 Morgenandacht**

Peter-Felix Ruelius, Schlangenbad-
Georgenheim
Katholische Kirche


6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 550 Jahren:
Der Erfinder des Buchdrucks
Johannes Gutenberg gestorben

9.10 Das Wochenendjournal**10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

-  Am Mikrophon:
Das Streichquartett Cuarteto Casals


11.00 Nachrichten**11.05 Gesichter Europas**

-  Reformland Frankreich – Kommunen
zwischen Zweifel und Zuversicht
Mit Reportagen von Susanne Krause


12.00 Nachrichten**12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt***Auslandskorrespondenten
berichten***14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de


15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop***Das Musikmagazin***16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt***Bücher für junge Leser***16.30 Forschung aktuell***Computer und Kommunikation***17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend***Mit Sporttelegramm***18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel des Monats**

-  Manitu
Von Holger Böhme
Regie: Gabriele Bigott
Mit Jörg Schüttauf, Gustav-Peter
Wöhler, Carina Wiese, Mirko Jugelt
MDR 2017/48'31
anschließend
Hörspielmagazin
*Neues aus der Welt der
akustischen Kunst*

22.00 Nachrichten**22.05 Atelier neuer Musik**

-  In die Zukunft horchen
Der Komponist Sergej Maingardt
Am Mikrophon: Egbert Hiller

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**







-  Kaufleute, Missionare, Soldaten
Die Lange Nacht der China-Deutschen
Von Martina Bölck und Hilke Veth
23.57 National- und Europahymne


- 0.00 Nachrichten**
0.05 Lange Nacht
 Kaufleute, Missionare, Soldaten
 Die Lange Nacht der China-Deutschen
 Von Martina Bölck und Hilke Veth
- 1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Deutschlandfunk Radionacht**
2.05 Sternzeit
2.07 Klassik live

Ludwigsburger Schlossfestspiele 2016
 Österreichischer Barock
 Violin-Sonaten aus der Handschrift
 XIV 726 des Wiener Minoritenkonvents
 Werke von
 HEINRICH IGNAZ FRANZ BIBER,
 RUPERT IGNAZ MAYR und GIOVANNI
 BUONAVENTURA VIVIANI
 Ars Antiqua Austria:
 Aufnahme vom 20.7.2016 aus dem
 Residenzschloss Ludwigsburg

- 3.00 Nachrichten**
3.05 Heimwerk
 RALPH VAUGHAN WILLIAMS
Ouvertüre aus ‚The Poisoned Kiss‘.
Oper in 3 Akten
‚Bucolic Suite‘ für Orchester
‚Fantasia on Sussex Folk tunes‘
für Violoncello und Orchester
 Martin Rummel, Violoncello
 Deutsche Staatsphilharmonie
 Rheinland-Pfalz
 Leitung: Karl-Heinz Steffens
- 3.55 Kalenderblatt**
4.00 Nachrichten
4.05 Die neue Platte XL
5.00 Nachrichten
5.05 Auftakt
- 6.00 Nachrichten**
6.05 Kommentar
6.10 Geistliche Musik

 GIOVANNI PIERLUIGI DA PALESTRINA
‚Tu es pastor ovium‘. Motette für
5 Stimmen
 Chor der Sixtinischen Kapelle
 Leitung: Massimo Palombella
- HEINRICH SCHÜTZ
‚Sammlet zuvor das Unkraut‘, op. 11
Nr. 8, SWV 376
 Der Norddeutsche Singkreis
 Leitung: Gottfried Wolters
- NIKOLAUS BRUHNS
‚Mein Herz ist bereit‘. Geistliches
Konzert für Bass, Violine und
Basso continuo
 Peter Kooij, Bass
 Ensemble CordArte
- JOHANN MICHAEL BACH
‚Ach, bleib bei uns, Herr Jesu Christ‘.
Kantate für 4 Singstimmen, Streicher
und Basso continuo
 Rheinische Kantorei
 Musica Antiqua Köln
 Leitung: Reinhard Goebel
- GEORG DRUSCHETZKY
Messe für Soli, Chor, Bläser und
Orgel B-Dur
 Johannette Zomer, Sopran
 Britta Schwarz, Alt
 Guy de Mey, Tenor
 Cornelius Hauptmann, Bass
 Arsys Bourgogne
 Ensemble Zefiro
 Leitung: Pierre Cao

- 7.00 Nachrichten**
7.05 Information und Musik
Aktuelles aus Kultur
und Zeitgeschehen
7.30 Nachrichten
7.50 Kulturpresseschau
8.00 Nachrichten
- 8.30 Nachrichten**
8.35 Am Sonntagmorgen
 Religiöses Wort
Evangelische Kirche
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
 Vor 75 Jahren:
 Bertolt Brechts Stück ‚Der gute
 Mensch von Sezuan‘ wird in Zürich
 uraufgeführt
- 9.10 Die neue Platte**
Alte Musik
- 9.30 Essay und Diskurs**
 Fortschritt als Versprechen
 Von Markus Metz und Georg Seeblen
- 10.00 Nachrichten**
10.05 Katholischer Gottesdienst
 Übertragung aus der Pfarrkirche
 Zur Heiligen Familie in Karlstadt
 Predigt: Pfarrer Simon Mayer
- 11.00 Nachrichten**
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
Reisenotizen aus Deutschland
und der Welt
12.00 Nachrichten
- 13.00 Nachrichten**
13.05 Informationen am Mittag
13.30 Zwischentöne
 *Musik und Fragen zur Person*
 Die Kunsthistorikerin und Buchautorin
 Andrea Wulf im Gespräch mit
 Marietta Schwarz
14.00 Nachrichten
- 15.00 Nachrichten**
15.05 Rock et cetera
Das Magazin
 Neues aus der Szene
 Am Mikrophon: Tim Schauen
- 16.00 Nachrichten**
16.10 Büchermarkt
Aus dem literarischen Leben
 Das Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell**
Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.00 Nachrichten**
17.05 Kulturfragen
 *Debatten und Dokumente*
- 17.30 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
18.10 Informationen am Abend
Mit Sporttelegramm
- 18.40 Hintergrund**
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
20.00 Nachrichten
20.05 Freistil
 *Made in Mayo*
 Insekten essen
 Von Michael Arntz
 Regie: Fabian von Freier
 Dlf 2018
- 21.00 Nachrichten**
21.05 Konzertdokument der Woche

 CHARLES IVES
‚Robert Browning‘. Ouvertüre für
Orchester
- BERND ALOIS ZIMMERMANN
‚Nobody knows de trouble I see‘. Kon-
zert für Trompete in C und Orchester
- DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH
Sinfonie Nr. 6 h-Moll
 Håkan Hardenberger, Trompete
 Deutsches Symphonie-Orchester
 Berlin
 Leitung: Ingo Metzmacher
 Aufnahme vom 28.1.2018 aus der
 Philharmonie Berlin
 Am Mikrophon: Johannes Jansen

- 22.00 Nachrichten**
23.00 Nachrichten
23.05 Das war der Tag
23.30 Sportgespräch
23.57 National- und Europahymne

Programmerläuterungen

Mo 29. Jan

21.05 Musik-Panorama

Kammermusikfest Spannungen 2017

ANTONÍN DVOŘÁK

Zwei Zypressen (Nr. VII und VIII) für Streichquartett, o. O. B. 152

ALPHONSE STALLAERT

Défilé des Insectes (Bestiaire III) für Altsaxofon, Violoncello und Klavier

ANTONÍN DVOŘÁK

Trio g-Moll für Violine, Violoncello und Klavier, op. 26

BÉLA BARTÓK

Sonate für Violine und Klavier Nr. 2, Sz 76

JOSEF SUK

Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello a-Moll, op. 1

Asya Fateyeva, Saxofon

Sarah Christian, Violine

Elisabeth Kufferath, Violine

Christian Tetzlaff, Violine

Antje Weithaas, Violine

Vicky Powell, Viola

Maximilian Hornung, Violoncello

Kiveli Dörken, Klavier

Martin Helmchen, Klavier

Lars Vogt, Klavier

Aufnahme vom 24.6.2017 aus dem Kraftwerk Heimbach

Am Mikrophon: Johannes Jansen

Komponisten stellt man sich gerne als Stubenhocker vor, und es ist wahr: Wer eine komplexe Partitur zu Papier bringt, tut dies gern in häuslicher Abgeschlossenheit. Die Inspiration kommt freilich oft genug von draußen, bei großen sinfonischen Naturgemälden genauso wie bei intimen, der Privatsphäre angehörigen Werken. Die ‚Zypressen‘ von Antonín Dvořák sind musikalische Reminiszenzen an eine verflissene Liebe, für die symbolisch der Baum der Trauer steht. Als fröhlicher musikalischer Insektenforscher betätigt sich der belgische Komponist Alphonse Stallaert in seinem klanglich vielgestaltigen ‚Bestiaire‘. Josef Suk drängt es mit seinem ‚Opus 1‘ aus der Enge des Konservatoriums hinaus zu neuen Ufern der Spätromantik, während sich Béla Bartók in seiner aus Quellen ungarischer Volksmusik gespeisten ‚Violinsonate‘ einem wilden Expressionismus verschreibt. Der rechte Ort für eine Begegnung mit diesen Werken ist das Kammermusikfest im malerisch gelegenen Wasserkraftwerk Heimbach in der Eifel, wo die ‚Spannungen‘ für die beteiligten Künstler jedes Jahr auch ein Stück Sommerfrische sind.

Di 30. Jan

19.15 Das Feature

Deutschland 1988 (3/4)

Trüffelschweine im Datendickicht

Die Hacker: Volkssport oder Computer-Kriminalität?

Von Gerd E. Hoffmann

Regie: Peter Behrendsen

Dlf/WDR 1988

(Teil 4 am 13.2.2018)

1988. Noch ist das Internet ein Netzwerk vor allem für Universitäten und große Forschungseinrichtungen. Aber auch mit PC und Akustikkoppler kann man sich über das Telefon in Großrechner einwählen. Eine Hackerszene entwickelt sich und macht sich auf zu weltweiten Datenreisen, informiert sich über die neusten Erkenntnisse zu AIDS und deckt Schwachstellen in Computersystemen auf. Hacker des Chaos Computer Club dringen 1987 bis in Systeme der NASA ein und sorgen weltweit für Schlagzeilen und Diskussionen: Sind Hacker nützliche Tüftler, die letztlich für mehr Datensicherheit sorgen oder eine Sondergruppe im Bereich der Computerkriminalität? Gerd Hoffmann besucht den Hamburger Club ebenso wie die jungen Leute rund um die Bayerische Hackerpost in München.

20.10 Hörspiel

Boulevard der Dämmerung

Von Josef Schnelle

Regie: Beatrix Ackers

Klavierimprovisation: Gottfried Eberle

Mit Manfred Zapatka, Josef Tratnik,

Ilse Strambowski und Christiane von Poelnitz

Dlf 1999/48'43

Der Stummfilm wusste nicht, dass er stumm war. Er konnte flüstern und schreien, vortäuschend seufzen, locker plaudern und polternd lachen. Auch die Zuschauer blieben keineswegs still. Sie schrien entsetzt auf, machten Witze oder summten die Musik des Klavierspielers mit. Die Geschichte des Kintopp hatte ihren eigenen Klang, einen erotischen Zauber, melodramatische Grausamkeit und eine derbe Komik, vor allem aber eine an Musik erinnernde Unmittelbarkeit. 1927 begann mit dem gekrächzten Lied von einer Wachsplatte der Tonfilm. Kehren wir zurück zum Boulevard der Dämmerung, wo die Dialoge gelächelt werden, die Knalleffekte mimisch sind und die Pointen körperlich. Mit Fundstücken, Szenen und Geschichten lädt dieses Hörbild ein zu einer Passage durch die fast vergessene Welt des Kintopp.

21.05 Jazz Live

Rosset – Meyer – Geiger (2/2)

Josquin Rosset, Piano

Gabriel Meyer, Kontrabass

Jan Geiger, Schlagzeug

Aufnahme vom 17.11.2017 aus dem Kammermusiksaal Beethoven-Haus Bonn

Am Mikrophon: Harald Rehmann

Die Zahl der Pianotrios im Jazz ist Legion, aber nur wenige lassen so aufhorchen wie Rosset/Meyer/Geiger. Die Schweizer gestalten ihre Klangwelt mit solchen Spannungsbögen und Überraschungsmomenten wie kaum eine andere Spielgemeinschaft ihrer Zunft. Bereits seit 17 Jahren erkunden die in St. Gallen aufgewachsenen Musiker gemeinsam unkonventionelle Wege von Komposition und Improvisation im Schmelztiegel verschiedener Stile. Melodiosität und Wärme sind den Dreien in jedem Fall wichtige Charakteristika ihrer vielfarbigen Tonbilder, die zwischen lyrischen Pastelltönen und kräftigen Impulsen voller rhythmischem Drive changieren. Abwechslung schafft zudem die erklärte Gleichberechtigung der Partner: Nicht nur Pianist Josquin Rosset schreibt die Stücke, sondern zu gleichen Teilen auch Bassist Gabriel Meyer und Schlagzeuger Jan Geiger. Da erscheint es schon selbstverständlich, dass es auch bei der Verteilung der Soli paritätisch zugeht. Dem Publikum bietet sich so eine überaus plastische, hochdynamische Triomusik voller Kurzweil und geistreichem Witz.

22.05 Musikszene

Erforschung des Probens

50 Jahre wissenschaftliche

Theaterdokumentation in Berlin

Von Irene Constantin

Walter Felsenstein und Bertolt Brecht regten seinerzeit an, Entstehungsprozesse ihrer Inszenierungen festzuhalten. Andere Regisseure sollten sich diesen Modellen annähern können. Die Akademie der Künste und der Theaterverband der DDR griffen das auf und materialreiche Dokumentationen entstanden, bald auch über die Arbeit anderer Theater und Regisseure. 1994 wurde die Sammlung ins Archiv Darstellende Kunst der Akademie der Künste eingegliedert; das Dokumentieren wurde weitergeführt. Die Theaterwissenschaft, neuerdings vor allem die Probenforschung, hat daran großen Bedarf. Die Auswahl der Regisseure und Inszenierungen ist im Laufe von 50 Jahren zu einem Who-is-who des deutschsprachigen Musik- und Sprechtheaters geworden. Autorin Irene Constantin

erkundet, wie solche Dokumentationen entstehen, was sie erzählen, wie die Zukunft des Dokumentierens aussehen wird.

Mi 31. Jan

20.30 Lesezeit

Marie Luise Knott liest aus ihren Essays: ‚Dazwischenzeiten‘ über Erwin Piscator (2/2)

Im Jahr 1930 setzten viele Künstler der Moderne ihre Erschütterungen ins Bild, noch bevor sie diese begriffen, in Begriffe hätten fassen können. In vier Essays fragt Marie Luise Knott mit einer der damaligen Lage entsprechenden Dringlichkeit, welche neuartigen Erosionslandschaften die vier Künstler Erwin Piscator, Karl Wolfskehl, Bertolt Brecht und Paul Klee in diesem Jahr durchmaßen – damals, als Piscators elektrisierendem Theater das Licht ausging, als Wolfskehls geheimes Deutschland zerstob, als Bertolt Brecht der Gesellschaft in der sich radikalisierten Welt der Straßenaufmärsche und Saalschlachten den Spiegel vorhielt. Und als Paul Klee sich selbst aus seiner Kunst vertrieb. Nach wie vor beunruhigt die Frage, wie es geschehen konnte, dass der Sieg der Nationalsozialisten 1933 so beschämend einfach war. Die Frage beunruhigt umso mehr angesichts der heutigen Krisen, die so oft vermeintliche Parallelen zu der Zeit vor dem Ende der Weimarer Republik wachrufen. Was gaben die Künstler damals verloren? Was ließen sie sein, weil es so wie es war nicht weiterging? Und: Lassen sich mit dem Blick von heute Momente rekonstruieren, in denen 1930 Neues seinen Ausgang nahm? Nicht zuletzt wird der Leser seine heutigen Erfahrungen mit ins Spiel bringen. Marie Luise Knott lebt als freie Autorin, Kritikerin und Übersetzerin in Berlin. Zuletzt erschien ‚Verlernen. Denkwege bei Hannah Arendt‘, in dem Internet-Kulturmagazin *Perlentaucher*. de hat sie eine Kolumne für zeitgenössische Lyrik unter dem Titel ‚Tagtigall‘. Marie Luise Knott liest nun aus dem Essay über Bertolt Brecht einen Teil vor.

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder
„Sowas kann man nur mit Leuten machen, die an eine gemeinsame Sache glauben.“
Die Renaissance des Ensemblekabarett
Von Roland Söker

Der Solokabarettist ist kostengünstiger, flexibler einsetzbar und macht sich schneller einen Namen. Ein Ensemble hat es da schwerer. Trotzdem leisten sich Traditionsbühnen wie die Münchner Lach- und Schießgesell-

schaft und das Düsseldorfer Kom(m)ödchen eigene Ensembles, und mit den Berliner Wühlmäusen ist nun ein weiteres dazugekommen. Roland Söker hat sich die neusten Produktionen der drei jungen, aber traditionsreichen Ensembles angeschaut und geht der Frage nach, was zeitgemäßes Ensemblekabarett ausmacht und welche unterschiedlichen Konzepte die Häuser verfolgen.

22.05 Spielweisen

Vorspiel – Das Preisträgerkonzert
Roter Teppich für ‚Neue Stimmen‘
Der internationale Gesangswettbewerb in Gütersloh
Von Sylvia Systemans

Rot prangte es auf Pressemappen, Wettbewerbsbannern und von großen Monitoren beim Finale in der Stadthalle Gütersloh: *Creating Careers – Karrieren schmieden*. Das ist das große Ziel des Opernwettbewerbs ‚Neue Stimmen‘. 1440 Bewerber aus 76 Ländern hatten sich 2017 gemeldet. Perlende Koloraturen und geschmeidige Legatolinien, damit überzeugten die Mezzosopranistin Svetlina Stoyanova aus Bulgarien und der südkoreanische Bass Chan Hee Cho. Die beiden ersten Preisträger haben nun gute Chancen, dass sich ihnen die Türen zu Agenturen, Opernhäusern, Festivals und Plattenlabels öffnen. Doch Jurorin Elisabeth Sobotka, Intendantin der Bregenzer Festspiele, betont, es gehe nicht darum, die nächste Netrebko oder den nächsten Jonas Kaufmann zu entdecken. Wichtig sei es, ein Sprungbrett zur Karriere für viele zu schaffen und den jungen Menschen zu zeigen, auch wenn es nicht die Jahrhundertstimme ist, wir brauchen gute Sängerinnen und Sänger, die ihren Job mit Leidenschaft ausüben, und da ist Platz für viele!

Do 1. Feb

10.10 Marktplatz

Energienutzung
Wann lohnt sich der Wechsel des Strom- und Gasanbieters?
Am Mikrofון: Henning Hübert
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de

Vergleichsportale helfen enorm bei der Suche nach dem richtigen Tarif, um die eigene Strom- und Gasrechnung abzusenken. Ist der passende neue Versorger erst einmal ausgewählt, kümmert sich dieser auch um die Modalitäten beim Wechsel. Sind Sonderverträge oder die Grundversorgung die bessere Wahl? Was müssen Kunden bei einem Anbieterwechsel erledigen? Welche Laufzeiten sind sinnvoll? Was ist, wenn der Altversorger den Wechsel behindert? Was lässt sich tun,

falls der Versorger bei Zahlungsschwierigkeiten droht, Strom und Gas abzustellen? Welche Rolle spielt die Schufa-Auskunft für einen Wechsel? Und: Wo kann ich als Verbraucher zusätzlich beim Verbrauch sparen? Henning Hübert diskutiert unsere und Ihre Fragen mit Expertinnen und Experten.

21.05 JazzFacts

Der Tag der Eule
Porträt des Pianisten und
Komponisten Roberto Negro
Von Karl Lippegaus

Bei Roberto Negro ist das Klavier frei wie ein Vogel. Seltsame Figuren entschlüpfen der großen Klangmaschine, die Liebeserklärungen herausschleudert, auch unbequeme Wahrheiten. Nächtliches Maskenspiel, in vielen Verwandlungen: Unter Negros Händen beginnt das Klavier vielstimmig zu erzählen. Manchmal imitiert er ein vorbeifahrendes Fahrrad. Und erfindet große Suiten mit Titeln wie ‚Loving Suite Pour Birdy So‘. Roberto Negro bei einer Performance zu lauschen, ist wie ein Seiltanz auf dem schmalen Grat der Melancholie. Auf der Bühne liebt er Späße mit ernstesten Untertönen. Er ist ein faszinierender Pianist und ideenreicher Komponist, der gelegentlich an Erik Satie und John Cage erinnert. Die *Direction artistique* ist bei dem Tastenkünstler, der aus Turin stammt, in Kinshasa aufgewachsen ist und in Frankreich lebt, in besten Händen. Immer neue Ensembles bildet Roberto Negro, der Mitglied der französischen Musikersgemeinschaft *Tricollectif* ist, und gibt ihnen Namen wie *La Scala*, *DaDaDa* oder auch *Kimono*. Über einen Zeitraum von zehn Jahren erschienen Alben von bestechender Originalität.

22.05 Historische Aufnahmen

Fluch der Schönheit
Vor 125 Jahren wurde die Oper
‚Manon Lescaut‘ von
Giacomo Puccini uraufgeführt
Von Klaus Gehrke

Es war ein Wagnis für den 31-jährigen Giacomo Puccini, den Erfolgsroman ‚Manon Lescaut‘ des Abbé Prévost für eine neue Oper auszuwählen, denn das Werk wurde bereits in der Fassung von Jules Massenet in Europa stürmisch gefeiert. Doch das, was das Publikum bei der Premiere am 1. Februar 1893 im Turiner Teatro Regio zu sehen bekam, war dramatisch, leidenschaftlich und schlichtweg atemberaubend. Die Geschichte um die Schönheit Manons, die nicht nur sie, sondern auch ihren Geliebten Des Grieux ins Verderben zieht, wurde der größte Triumph für Puccini. Zudem verdrängte seine Fassung der ‚Manon‘ mehr und mehr die von Massenet von den großen Bühnen. Bis heute gehört Puccinis Oper zu seinen beliebtesten Werken.

Fr 2. Feb

19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

018 Brand und Prost
Vom Ende der Freiwilligen
Feuerwehr?

Von Johannes Berthoud

Feuer, Freundschaft, Feiern – die Freiwillige Feuerwehr gehört wie die Kirche zum Dorf. Einmal die Woche treffen sich die Kameradinnen und Kameraden zu Einsatzübungen und zum anschließenden Löschen des Durstes. Wer hier mitmacht, ist Teil der Gesellschaft. Schon immer ist klar: Die Feuerwehr ist ein fester Bestandteil der bayerischen Kultur. Das allerdings könnte bald vorbei sein! Es fehlt der Nachwuchs. Allein 75 Wehren mussten in den letzten fünf Jahren im Freistaat dicht machen. ‚Mikrokosmos‘ besucht Frauen und Männer in Bayern, die ihre Freizeit gemeinsam in der Uniform verbringen und ohne die ein Stück Dorfkultur fehlen würde. Wie geht es weiter mit der Institution Freiwillige Feuerwehr?

20.10 Das Feature

Kunst oder Schund
Junge Filmemacher erfinden den
Sexfilm neu
Von Katrin Ohlendorf
Regie: Anna Panknin
Dlf 2015

Pornografie ist allgegenwärtig, so eine gängige Diagnose unserer Zeit. Vor allem im Internet drängt sie sich auf, ob man will oder nicht. Vor einer Pornografisierung der Welt warnen deshalb Mahner, die Pornografie als unanständig, schädlich und sexistisch einstufen. ‚Das Feature‘ begleitet eine Gruppe aus der Kölner Off- und Kreativszene bei der Produktion und Vermarktung eines Pornofilms. Die jungen Filmemacher begreifen sich als Gegenbewegung zur gängigen Pornografie. Für sie ist nicht der Porno an sich das Problem, sondern seine Konventionen, die kommerzielle Entwicklung, die etwa mit langweiligen Klischees und zunehmender Brutalisierung einhergeht. Jenseits vom etablierten Markt drehen sie nach eigenen Ansprüchen, als Darsteller und Regisseure, ohne Skript, aber mit Handlung, ohne Dogma, aber kritisch. Kann das funktionieren? Welche Rolle spielen für sie die Debatten der 70er-Jahre, können sie daran anknüpfen? Etabliert sich im Schatten der Pornoindustrie tatsächlich eine neue Filmsprache oder machen die neuen Pornografen es sich zu einfach? Eine Spurensuche in der neuen und der alten Welt der Pornografie.

21.05 On Stage

Wiedersehen mit Spielfreude (2/2)
Die Projekt-Band 5live
Aufnahmen vom 9./10.8.2017 im
La Trattoria Einigkeit, Dortmund
Am Mikrofon: Tim Schauen

Seit ihrem letzten Zusammentreffen 2009 haben die fünf Musiker unterschiedliche Projekte betrieben: Tommy Schneller ist u.a. zusammen mit dem Gitarristen Jens Filser unterwegs und spielt Funk & Soul. Henrik Freischlader war erst mit ‚Blues for Gary‘ Moore auf Tour und anschließend mit seiner neuen, achtköpfigen Henrik Freischlader Band. Keyboarder Roman Babik und Schlagzeuger Mickey Neher sind das Duo RoMi. Im August 2017 allerdings jamten alle an vier aufeinanderfolgenden Abenden und waren 5live.

22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)

Frische Brise von der Ostküste
Lula Wiles und Lonely Heartstring Band
Von Monika Gratz

Nach Boston kommen sie aus allen Staaten der USA: junge Leute, die sich mit Leidenschaft der amerikanischen Folkmusik und ihren Spielarten verschrieben haben. Als Geburtsstätte für neue Bands und Hotspot für innovative musikalische Projekte fungiert dabei das in Boston ansässige Berklee College of Music. Dort fanden auch die drei Musikerinnen von der Band Lula Wiles zusammen, genauso die Lonely Heartstring Band. Beide Formationen stehen am Anfang ihrer Karriere, haben ihr Debütalbum veröffentlicht und waren kürzlich zum ersten Mal in Deutschland auf Tour unterwegs.

Sa 3. Feb

0.05 Mitternachtskrimi

Das Bouillabaisse-Komplott
Von Andreas Pflüger
Regie: Albrecht Surkau
Komposition: Thomas Preissler
Mit Otto Sander, Angelika Waller,
Volkmar Kleinert und Jürgen Kluckert
DS Kultur 1993/36‘10

Wie schreibt man einen Chandler, der mehr nach Chandler klingt als Chandler selbst? – Für einen Allround-Autor wie Andreas Pflüger eine lockere Fingerübung ... An der Seite seines trübseligen Bürokaters Carlos starrt Privatdetektiv Bruno Karwatzki in einen miesen, grauen Abend. Seit über drei Wochen ist kein Kunde mehr hereingekommen und also auch kein Geld. Plötzlich stöckelt eine betörende Schönheit durch die Tür und reißt Bruno aus seiner Melancholie: Jennifer – die Absätze lang und spitz wie ein Stilet, die

Strumpfnähte scharf wie eine Rasierklinge. Leider bringt auch sie keinen Auftrag mit, im Gegenteil: Jennifer will sich um den inserierten Sekretärinnenjob bewerben. Ein Missverständnis, natürlich. Doch Jennifer hat Bruno mit der hochdramatischen Geschichte, die zu ihrer Blindheit führte, schon längst um den Finger gewickelt. Als zwei weitere Männer in Brunos Büro platzen und ihm ihre nicht minder abenteuerlichen Lebensläufe auf-tischen, enthüllt sich ein lang gehegtes Mordkomplott, und eine tödliche Auseinandersetzung beginnt. Für Hard-boiled-Parodien wie für Chandler-Originale gilt: Trau niemals einer schönen Frau!

1.05 Deutschlandfunk Radionacht

Lied & Chanson

Zu Gast: Die norwegische

Singer/Songwriterin Kari Bremnes

Es riecht nach Einsamkeit und Stockfisch, der an Holzgestellen zum Trocknen aufgehängt ist – und in der atemberaubend schönen Schroffheit der Landschaft tanzen die Farben des Nordlichts. In den Songs von Kari Bremnes spürt man immer ihre Heimat, die Lofoten, auch wenn ihre poetischen Texte weit über den Inselrand hinaus gehen. In Norwegen ist die 61-Jährige ein Star, obwohl ihre Musik – eine Mischung aus arktischem Folk, Jazz und subtilem Pop – sich auch auf dem neuen Album ‚Det vi har‘ weitab des Mainstreams bewegt.

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon:

Das Streichquartett Cuarteto Casals

Ein Professor der Musikhochschule Madrid brachte die vier Streicher aus Spanien und Nordamerika zusammen, und sie hätten wahrscheinlich nicht darauf gewettet, einmal ein 20-jähriges Bestehen zu feiern. Die Geigerin Vera Martínez Mehner und die Brüder Abel Tomàs, Violine, und Arnau Tomàs, Violoncello, gründeten 1997 das Quartett, dessen Bratschist seit 2002 der US-Amerikaner Jonathan Brown ist. Um ihr Jubiläum gebührend zu feiern, hat sich das Cuarteto Casals sämtliche Streichquartette Ludwig van Beethovens vorgenommen, die sie jeweils zusammen mit zeitgenössischen Kompositionen aufführen und für CDs aufnehmen. Das Projekt soll zum 250. Geburtstag Beethovens 2020 abgeschlossen sein. Schon wenige Jahre nach seiner Gründung wurde das Cuarteto Casals mit Preisen geradezu überhäuft und etablierte sich schnell als eines der führenden jüngeren Streichquartette weltweit. Musikalisch sind die vier in der Wigmore Hall, der Carnegie Hall, der Berliner Philharmonie oder dem Wiener Musikverein zu Hause, privat wohnen sie alle in Barcelona. Die Mitglieder des Cuarteto Casals unterrichten an der katalanischen Musikhochschule in Barcelona, wo sie auch regelmäßig im berühmten Jugendstil-

Konzertsaal auftreten. Für ihre Verdienste um das katalanische Musikleben wurden sie zu Musikbotschaftern der Region ernannt.

11.05 Gesichter Europas

Reformland Frankreich – Kommunen zwischen Zweifel und Zuversicht
Mit Reportagen von Susanne Krause

Die Musik spielt in Paris – dort hat Präsident Macron seine Reformen ausgerufen. Doch die Dörfer und Kleinstädte machen sich Sorgen: Muss die Fläche ausbaden, wenn in der Hauptstadt an der Steuerschraube gedreht wird? Wenn Wohnungssteuer oder Beschäftigungshilfen gekappt werden? Die Kommunen wollen als Teil der Lösung, nicht des Problems wahrgenommen werden, aber es formiert sich Widerstand gegen Kürzungen, die weh tun.

20.05 Hörspiel des Monats

Manitu
Von Holger Böhme
Regie: Gabriele Bigott
Mit Jörg Schüttauf, Gustav-Peter Wöhler, Carina Wiese, Mirko Jugelt
MDR 2017/48'31

Begründung der Jury der Akademie der Darstellenden Künste: „In Holger Böhm's ‚Manitu‘ treffen vor dem Hintergrund der Auseinandersetzungen um eine Pegida-Demonstration zufällig zwei Männer mit dem Vornamen Lothar aufeinander, der eine ein hoher, ordnungsliebender Polizeibeamter aus dem Westen, der andere ein heimatliebender Sachse, beide Mitglieder in einem Indianerclub auf dem Weg nach Radebeul, um die Schlacht am Little Big Horn nachzuspielen. Da prallen in einer raffinierten Mischung aus komödiantischen Wortwechseln und lebensphilosophischen Erkenntnissen zwei Mentalitäten und mit dem gerechten Staat und der Welt der Indianer zwei erträumte Welten aufeinander, die sich in den retuschierten Biografien der Protagonisten spiegeln. Das intelligente Spiel wird von den Schauspielern Jörg Schüttauf und Gustav-Peter Wöhler (Regie: Gabriele Bigott) überzeugend in ein Hörvergnügen übersetzt.“

22.05 Atelier neuer Musik

In die Zukunft horchen
Der Komponist Sergej Maingardt
Am Mikrofon: Egbert Hiller

Der 1981 in Kasachstan geborene Komponist, Produzent und Performer Sergej Maingardt bewegt sich im Spannungsfeld von Tonkunst und Wissenschaft. In seiner künstlerischen Arbeit interessiert ihn vor allem die Frage, wie neueste Technologien menschliches Erleben beeinflussen. Maingardt studierte in Köln und Düsseldorf elektronische Musik, Medientechnik und Kulturanalyse. Er arbeitet mit Choreografen, Pop- und Videokünstlern zusammen. Hineingeboren in die Ära von

Digitalisierung und Globalisierung, versteht er Musik als wichtige Zeitkunst, um die rasante globale Veränderung der Welt zu reflektieren.

23.05 Lange Nacht

Kaufleute, Missionare, Soldaten
Die Lange Nacht der China-Deutschen
Von Martina Böck und Hilke Veth

Tausende von Deutschen reisen jährlich nach China. Wir kaufen Waren made in China, gehen chinesisch essen und sehen immer mehr Chinesen auf den Straßen unserer Städte. Und doch bleibt die Volksrepublik für die meisten von uns ein fernes Land, dessen neue weltpolitische Rolle wir mit Skepsis zur Kenntnis nehmen. Die wenigsten wissen, dass sich schon seit der Mitte des 19. Jahrhunderts Deutsche – allein oder mit ihren Familien – nach China aufmachten: geachtete Kaufleute und dubiose Militärberater, Kolonialherren und Kenner der chinesischen Kultur, Gelehrte, Missionare, Krankenschwestern, Nazis und jüdische Flüchtlinge. Von ihnen wollen wir in dieser ‚Langen Nacht‘ erzählen – und erzählen lassen. Zu Wort kommen China-Deutsche mit ihren Aufzeichnungen sowie Zeitzeugen, die in China geboren wurden und dort ihre Kindheit verbrachten – ein Kaleidoskop von Stimmen, das die wechselvolle Geschichte der Deutschen in China, die vorläufig nach dem Zweiten Weltkrieg und der Gründung der Volksrepublik endete, lebendig werden lässt.

So 4. Feb

9.30 Essay und Diskurs

Fortschritt als Versprechen

Von Markus Metz und Georg Seeßlen
Schlimmer als der Untergang der Welt ist eine Welt, in der es keinen Fortschritt mehr gibt. Fortschritt war für die Menschen immer schon eine zweiseitige Angelegenheit. Fortschritt bedeutete Verbesserungen, Verschönerungen, Erleichterungen, sogar Erlösungen, aber zugleich war Fortschritt auch eine Drohung. Wie leicht ist es doch, vom Fortschritt abgehängt zu werden, mit dem Fortschritt nicht Schritt halten zu können. Im Fortschritt ist es immer nur ein kleiner Schritt vom großen Versprechen zur großen Kränkung. Wie ist diese Fortschrittsidee entstanden? Und wie konnte es geschehen, dass sich dieser ideologische Begriff immer mehr vom philosophischen Begriff des Werdens entfernte, bis er schließlich in unserer Gegenwart das exakte Gegenteil meint: Das Werden der Menschen und der Menschlichkeit behindert den Fortschritt.

13.30 Zwischentöne

Musik und Fragen zur Person

Die Kunsthistorikerin und Buchautorin Andrea Wulf im Gespräch mit Marietta Schwarz

„Die gute Ausrede, wenn man ein Buch über einen Entdecker schreibt, ist, dass man seinen Fußstapfen folgen muss“, sagt die Kunsthistorikerin und Buchautorin Andrea Wulf. Doch nicht erst seit ihrem Weltbestseller ‚Alexander von Humboldt und die Erfindung der Natur‘ ist sie Weltreisende auf Recherchetouren. Andrea Wulf wuchs in Indien als Kind von Entwicklungshelfern auf, studierte Design-Geschichte in London, wo sie seit mehr als 20 Jahren lebt. Ihr Interesse am Verhältnis des Menschen zur Natur, der Entwicklung von Kulturlandschaft und Gardening schlägt sich in vielen preisgekrönten Büchern und unzähligen Artikeln nieder. Ihre Humboldt-Biografie erschien in Dutzenden Ländern und bescherte ihr den weltweiten Durchbruch als Autorin.

20.05 Freistil

Made in Mayo
Insekten essen
Von Michael Arntz
Regie: Fabian von Freier
Dlf 2018

In vielen Teilen der Welt gehören Insekten zum Speiseplan. Rund zwei Milliarden Menschen verzehren ganz selbstverständlich Ameisen, Maden und Grashüpfer. Die Krabbler werden gegrillt, gekocht oder sogar roh gegessen. Gesund sind sie auch, weil sie reich an Proteinen und zugleich fettarm sind. So könnten sie, als Alternative zum Fleisch, helfen, die Eiweißversorgung der Zukunft zu sichern. Im Westen allerdings löst schon der Gedanke an Würmer und Maden Ekel aus, vom genussvollen Verzehr ganz zu schweigen. Aber es gibt Pioniere. Eine Schweizer Supermarktkette bietet Burger und Bällchen aus Mehlwürmern an. Und auch in Deutschland preisen mutige Gastronomen Insekten als Delikatesse an – gezüchtet ohne Einsatz von Hormonen, Pestiziden und Antibiotika. Besser essen mit Insekten: Schmaus oder Graus?

21.05 Konzertdokument der Woche

CHARLES IVES

„Robert Browning“. Ouvertüre für
Orchester

BERND ALOIS ZIMMERMANN

„Nobody knows de trouble I see“. Kon-
zert für Trompete in C und Orchester

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Sinfonie Nr. 6 h-Moll

Håkan Hardenberger, Trompete

Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin

Leitung: Ingo Metzmacher

Aufnahme vom 28.1.2018 aus der
Philharmonie Berlin

Am Mikrophon: Johannes Jansen

Ein amerikanischer Komponist und Geschäfts-
mann begegnet durch ein englischsprachiges
Poem der Gedankenwelt eines alpenländi-
schen Mystikers der Renaissance. Ein deut-
scher Komponist der Nachkriegszeit setzt
mit der Bearbeitung eines afro-amerikani-
schen Spirituals ein Zeichen gegen Rassis-
mus. Ein sowjetrussischer Komponist erlebt
von Ferne, wie sein Stern an der Ostküste der
USA aufgeht, während ihm in der Heimat die
Kaltstellung droht. In Werken von Charles
Ives, Bernd Alois Zimmermann und Dmitrij
Schostakowitsch erkunden Ingo Metzmacher
und das Deutsche Symphonie-Orchester
fremd-vertraute Wege europäisch-amerikani-
scher Musikbeziehungen im 20. Jahrhundert.